



Latein macht Spaß

Infos für künftige Römerinnen und Römer



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Wie viel Latein steckt in deiner Welt...?

Hast du eine Idee, worum es sich bei den Logos und Produktnamen handelt? Wie könnte es zu den jeweiligen Namen gekommen sein?

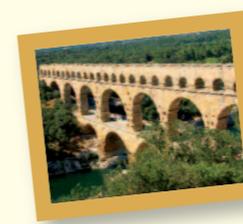
Die Wortangaben unten können dir vielleicht helfen...!



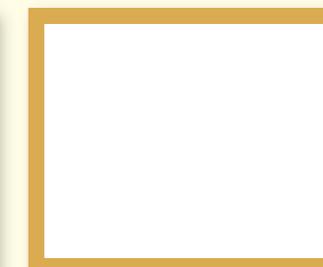
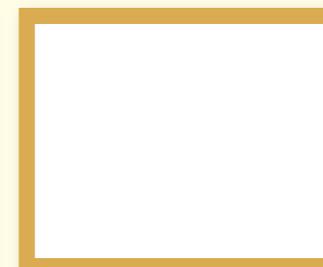
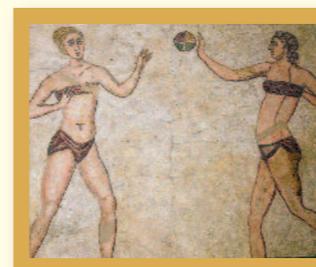
niveus – schneeweiß • iuventus – die Jugend • dens – der Zahn • caritas – die Nächstenliebe • vox – die Stimme

Manche Erfindungen von heute gab es schon in der Antike

Ordne die passenden Karten einander zu.



Überleg dir mögliche Bilder für die weißen Karten. Wenn du möchtest, kannst du sie gleich hier einzeichnen. Fallen dir weitere Kartenpaare ein?





Seit ich Latein lerne, verstehe ich besser, wie Sprache funktioniert.

Matilda, 10 Jahre

Die lateinische Grammatik hat mir schon oft im Deutschunterricht geholfen, außerdem verstehe ich viele Fremdwörter besser. Zum Beispiel weiß ich jetzt, dass unsere Schulmensa etwas mit dem lateinischen Wort für Tisch (*mensa*) zu tun hat.



Latein ist super, weil ich gerne logisch denke.

Dominik, 11 Jahre

Mir macht es Spaß, lateinische Sätze zu entschlüsseln. Ich kann die Satzbausteine wie ein Puzzle zusammenfügen.



Mit Latein kann ich leichter andere Sprachen lernen.

Mia, 12 Jahre

Ich gehe gerne auf Reisen und möchte fremde Sprachen verstehen. Latein hilft mir dabei. So heißt zum Beispiel *Freund* auf Lateinisch *amicus*, auf Französisch *ami*, auf Italienisch *amico* und auf Spanisch *amigo*.



Mit Latein gewinne ich bestimmt bei „Wer wird Millionär?“

Alexander, 10 Jahre

Im Lateinunterricht beschäftigen wir uns auch mit römischer Geschichte und lernen eine römische Familie kennen. Besonders spannend finde ich die Gladiatoren, die Wagenrennen und die Götter- und Heldengeschichten.



Spannende Themen

Im Lateinunterricht gibt's spannende Geschichten aus dem richtigen Leben: Action, Abenteuer und Heldenerzählungen, Freundschaft und Streit, Liebe und Leidenschaft. Du erhältst Einblicke in die ganz normale Alltagswelt der Römer und in Extremsituationen wie z. B. antike Naturkatastrophen. Fragen zu aktuellen Themen laden dich zum Nachdenken und Diskutieren ein.



Latein macht Spaß

Abwechslungsreiche Lernformen

Im Lateinunterricht kannst du mal in der Klasse, mal allein, mal gemeinsam mit einem Partner lernen und üben. Auch für das Grammatik- und Vokabeltraining gibt es viele Möglichkeiten: Interessante Übungen im Lateinbuch, Computerprogramme und Vokabeltrainer erleichtern dir das Lernen. Es gibt Teamarbeit in Projekten, spielerische Wettbewerbe und Ausflüge zu Stätten römischen Lebens in deiner Umgebung.



Römisches Leben in Baden-Württemberg

Hier einige interessante Beispiele, zahlreiche weitere in der Nähe findest du/finden Sie im Internet.



1

Römische Badruine Badenweiler • 79410 Badenweiler
www.badenweiler.de/de/schenswuerdigkeiten/roemische_badruine

Das Römerbad in Badenweiler zählt zu den bedeutendsten römischen Denkmälern in Baden-Württemberg und gilt bis heute als die am besten erhaltene Thermen nördlich der Alpen. Eindrucksvoll ist das schwebend leichte, moderne Glasdach über der Ausgrabung.



2

Das Limesmuseum • 73430 Aalen
www.limesmuseum.de

Das Limesmuseum Aalen steht direkt auf dem Gelände des größten römischen Reiterkastells nördlich der Alpen, wo vor 1800 Jahren 1000 Soldaten mit ihren Pferden stationiert waren. Der Archäologische Park mit den monumentalen Resten des Stabsgebäudes ist Teil des UNESCO-Welterbes Limes.



3

Ein römisches Handelshaus • 74399 Wülheim
www.waltheim.de/website/de/tourismus_wein/roemerhaus

Im Mittelpunkt dieser in sich geschlossenen Siedlung an der Hauptdurchgangsstraße konnte 1986 die Ruine eines etwa 40 m langen und 14 m breiten Gebäudes freigelegt werden. Es war vermutlich das zentrale Handelshaus innerhalb dieser Siedlung.



4

Villa Rustica in Hechingen • 72379 Hechingen-Stein
www.villa-rustica.de

Die Villa rustica entstand am Ende des 1. Jahrhunderts n. Chr. und wurde im Laufe der nächsten 100 Jahre in mehreren Schritten zu einer aufwändigen Anlage ausgebaut.

Impressum

Claudia Stuhmann (verantwortlich), Michael Siefert, Jan Wöhlgemuth, Jan Ebell, Dieter Elisässer, Thomas Faust, Ingevelde Scholz, Karin Winkler
Idee/Gestaltung: CDF, www.cdf.de • Druck: Mack, Schönau • Auflage: 150.000 • Bildnachweise: fotolia, Illustrationen: CDF, Montage: Seite 7: CDF, Ingevelde Scholz; Seite 7 (3 Bilder: kleiner Römer, Theaterbild und drei Kinder in Aktion)



Ein besonderes Angebot: Der Bildungsgang „Europäisches Gymnasium“

An den Europäischen Gymnasien in Baden-Württemberg werden zwei alte und zwei moderne Fremdsprachen unterrichtet. Diese vier Sprachen werden in zeitlich versetzten Phasen erlernt. Die dritte Sprache kommt in der achten Klasse hinzu, die vierte Fremdsprache in der zehnten Klasse. Dabei können die Schülerinnen und Schüler eine der ersten beiden Fremdsprachen ruhen lassen oder auch alle vier bis zum Abitur beibehalten. Zu den modernen Fremdsprachen im Bildungsgang „Europäisches Gymnasium“ zählen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch.

In der gymnasialen Oberstufe des Europäischen Gymnasiums sind zwei Fremdsprachen Pflicht; dabei muss mindestens eine alte Sprache fortgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten bei erfolgreichen Ergebnissen mit dem Abiturzeugnis das Zertifikat „Europäisches Gymnasium“. Eine Übersicht über die Standorte der Europäischen Gymnasien in Baden-Württemberg und weitere Informationen finden sich im Internet auf den Seiten des Kultusportals Baden-Württemberg: www.kultusportal-bw.de (Das Schulsystem in BW, Gymnasium, Fremdsprachenunterricht, Europäisches Gymnasium).

Latinum, Großes Latinum

Zahlreiche Studiengänge erfordern Kenntnisse der lateinischen Sprache. Nähere Informationen hierzu erhält man an der jeweiligen Universität. Der rechtlich verbindliche Text zum Erwerb des Latinums, Großen Latinums, Graecums und Hebraicums kann im Internet unter folgender Adresse eingesehen werden: www.kultusportal-bw.de (Service, Gesetze/Verordnungen, Verordnungen/ Verwaltungsvorschriften).





III

Sprungbrett für moderne Sprachen

Latein ist die Basissprache Europas. Aus dem Lateinischen gingen die romanischen Sprachen Italienisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Rumänisch hervor. Wer Latein gelernt hat, wird diese Sprachen leichter lernen. Dies gilt auch für das Englische, das im gebräuchlichen Wortschatz zu 50 Prozent, im gehobenen Wortschatz über 60 Prozent lateinische Wurzeln hat.

IV

Leitfaden für die europäische Geschichte

Das Erbe der Antike ist bis heute aktuell und prägt unser Leben. Lateinunterricht ist somit auch Kulturunterricht. Das Lateinbuch nimmt Ihr Kind mit auf eine Reise durch die europäische Geschichte. Es lernt unsere gemeinsamen europäischen Wurzeln als Grundlage unserer heutigen Kultur kennen. Damit vermittelt Latein Europabildung und schafft eine Basis für eine europäische Identität.

V

Impulsgeber für philosophische Fragestellungen

Was ist Glück? Was heißt es, ein guter Freund zu sein? Wie kann man für sich und andere Verantwortung übernehmen? Wie soll der Mensch seine Zeit nutzen? Diese und andere grundlegende Fragen der menschlichen Existenz werden im Lateinunterricht behandelt. Hier stehen der Mensch und die Grundfragen des Menschseins im Mittelpunkt. Im Lateinunterricht setzen sich die Kinder und Jugendlichen auch mit einer Kultur auseinander, die ihnen fremd und doch zugleich nah ist. Sie lernen, sich in das Denken und Fühlen von Menschen sowie in Situationen einer weit zurückliegenden Zeit hineinzusetzen.

VI

Fundament für Studium und Beruf

Nicht zuletzt ist auch heute noch Latein und der dazugehörige Abschluss – das „Latinum“ – Voraussetzung für einige Studiengänge an der Universität. Wenn Ihr Kind das Latinum in der Schule erworben hat, muss es dies an der Universität nicht nachholen. An den Gymnasien in Baden-Württemberg kann Ihr Kind auch das Große Latinum erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 7.





Latein – eine gute Basis für Ihr Kind

Am Gymnasium kann Ihr Kind Latein als erste Fremdsprache ab der 5. Klasse, als zweite Fremdsprache ab der 6. Klasse und an einigen Standorten auch als dritte Fremdsprache ab der 8. Klasse lernen.

Aber was Sie sicher mehr beschäftigt, ist die Frage:
„Welchen Nutzen hat mein Kind vom Lateinunterricht?“
Auf Ihre Frage gibt es auf den kommenden Seiten einige Antworten.



I Grundlage für sprachliche Bildung

Latein schult die muttersprachliche Kompetenz. Wer sich mit der lateinischen Sprache beschäftigt, erfährt, wie Sprache grundsätzlich funktioniert, und lernt über Sprache nachzudenken. Viele Fremdwörter erschließen sich Lateinkundigen von selbst.



II Trainingsfeld für Konzentration und Biss

Ihr Kind wird lernen, genau hinzuschauen, in Ruhe zu analysieren, logisch zu denken, Systeme und Ordnungsmöglichkeiten im Kopf zu strukturieren. Es lernt zu lernen. Diese Fähigkeit ist unverzichtbar auch in allen anderen Fächern und im späteren Leben von großem Nutzen.



Warum Latein?
DARUM!

Lateinunterricht heute

Informationen für Eltern

**Bildung,
die allen
gerecht wird**
Das Bildungsland



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT